



## Pressemitteilung 052/2021

Potsdam, 04. November 2021

## Zusätzliche Beachvolleyballfelder für den Volkspark

Entwicklungsträger Bornstedter Feld plant Erweiterung des bestehenden Angebotes durch Freizeitsportanlage

Der Entwicklungsträger Bornstedter Feld plant die Errichtung einiger Beachvolleyballfelder im Volkspark Potsdam, um das bestehende Angebot zu erweitern. Die zusätzlichen Felder sollen im Rahmen einer Freizeitsportanlage im südwestlichen Teil des Großen Wiesenparks entstehen. Zuvor hatte der Entwicklungsträger auf Grundlage eines Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung die Auslastung der beiden vorhandenen Spielfelder dokumentiert und einen Bedarf an weiteren Feldern ermittelt.

Die Sportanlage soll bedarfsgerecht in mehreren Bauabschnitten realisiert werden: Der erste Bauabschnitt sieht die Errichtung von zwei Spielfeldern vor, deren Auslastung zunächst über mindestens eine Saison dokumentiert werden soll. Bei starker Nutzung können die Sportflächen in einem zweiten Bauabschnitt um zwei weitere Felder auf insgesamt maximal vier Beachvolleyballfelder erweitert werden. Zugunsten der Aufenthaltsqualität an der Anlage sollen zudem schattenspendende Baumgruppen gepflanzt sowie Sitzmöglichkeiten, Fahrradstellplätze und eine Sanitäreinrichtung geschaffen werden.

Der Standort für die Sportflächen wurde auf Grundlage des gültigen Bebauungsplans ausgewählt und im Rahmen eines schalltechnischen Gutachtens hinsichtlich der zu erwartenden Lärmauswirkungen untersucht. Dem Gutachten zufolge ergeben sich auch bei der Errichtung aller vier Spielfelder und einer stets hohen Auslastung keine unzumutbaren Beeinträchtigungen für das nachbarschaftliche Umfeld. Für die Durchführung von Wettkämpfen, die gemäß einem ergänzenden SVV-Beschluss auf den neuen Feldern grundsätzlich durchführbar sein sollen, gelten besondere Auflagen, mit denen die Einhaltung der geltenden Immissionsrichtwerte sichergestellt wird. Diese betreffen beispielsweise den

Einsatz von Lautsprecheranlagen im Turnierbetrieb, der in Abstimmung mit der Stadtverwaltung höchstens fünf Mal im Jahr auf den Spielfeldern stattfinden wird.

Mit den neuen Planungen für das Projekt trägt der Entwicklungsträger auch den Belangen

der Anwohnerschaft Rechnung, die im Zusammenhang mit der ursprünglich vorgesehenen

gewerblichen Sportanlage geäußert wurden. So werden anstelle von damals acht geplanten

Spielfeldern nun höchstens vier Sportfelder realisiert, was eine geringere Nutzungsintensität,

einen geringeren Platzbedarf sowie geringere Auswirkungen auf den ruhenden Verkehr zur

Folge hat. Mit der Verkleinerung der Anlage erhöht sich außerdem die Entfernung zur

nächstgelegenen Bebauung, die nun rund 80 Meter beträgt. Ohne den ursprünglich

vorgesehenen gewerblichen Betrieb der Beachvolleyballanlage kann zudem die

Geräuschbelastung der Anwohnerinnen und Anwohner stark reduziert werden: So wird es

entgegen der vorherigen Planung keinen Barbetrieb mit Soundanlage geben.

Im nächsten Schritt wird der Entwicklungsträger den Bauantrag für das Vorhaben stellen. Die

Umsetzung des Projektes ist für das kommende Jahr geplant.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger finden auf der Webseite des Volksparks unter

www.Volkspark-Potsdam.de sowie der ProPotsdam unter www.ProPotsdam.de weitere

Hinweise zum Vorhaben und können ihre Fragen und Anmerkungen zum Projekt per E-Mail

an Beachvolleyball@ProPotsdam.de senden. (sbr)

Volkspark der Stadt Potsdam (Betrieb gewerblicher Art)

c/o Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH

ein Unternehmen des Unternehmensverbundes ProPotsdam

Pappelallee 4

14469 Potsdam

E-Mail: Presse@ProPotsdam.de

Internet: www.ProPotsdam.de

**Sven Alex** 

Leiter Unternehmenskommunikation

Tel.: 0331 6206 701

Mobil: 0152 0158 3608

E-Mail: Sven.Alex@ProPotsdam.de

Jessica Beulshausen

Pressesprecherin

Tel.: 0331 6206 703

Mobil: 0152 0158 3643

E-Mail: <u>Jessica.Beulshausen@ProPotsdam.de</u>

## Sebastian Brandner Pressesprecher

Tel.: 0331 6206 708 Mobil: 0152 0158 3680

E-Mail: Sebastian.Brandner@ProPotsdam.de

Zum **Unternehmensverbund ProPotsdam** gehören: ProPotsdam GmbH, GEWOBA Wohnungsverwaltungsgesellschaft Potsdam mbH, Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH, Sanierungsträger Potsdam GmbH, Entwicklungsträger Potsdam GmbH, ProPotsdam Facility Management GmbH, Soziale Stadt ProPotsdam gGmbH, Biosphäre Potsdam GmbH, Luftschiffhafen Potsdam GmbH, Baugesellschaft Bornstedter Feld mbH, Potsdam Marketing und Service GmbH, Terraingesellschaft Neu-Babelsberg AG i.L. und der Volkspark Potsdam